

Headquarters:

P: +41 62 765 2520
A: Alte Aarauerstrasse 11,
5734 Reinach (Aargau), CH - Switzerland

E: info.ch@aluflexpack.com
www.aluflexpack.com

Commercial register:
CHE-379.203.800

Medienmitteilung

Reinach (Aargau), 21 September 2023

Aluflexpack veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2022 und Nachhaltigkeitsstrategie 2025+

- Reduktion der Scope 1 & 2 Emissionsintensität um 6.9% gegenüber dem Vorjahr¹
- Die Abfallvermeidungsquote stieg auf 75,4% aufgrund eines höheren Recyclinganteils sowohl von gefährlichen als auch von ungefährlichen Abfällen (FY 2021: 75,1%)²
- Entwicklung mehrerer neuer und verbesserter Lösungen für zirkuläre flexible Verpackungen, einschließlich von Mono-Material-Lösungen und Lösungen aus wiederverwertetem Materialien
- Festlegung der Nachhaltigkeitsstrategie bis 2025 und darüber hinaus

Die Aluflexpack AG (im Folgenden „Aluflexpack“ oder „Gruppe“), ein führender europäischer Hersteller hochwertiger zirkulärer flexibler Verpackungs- und Barrierelösungen, veröffentlicht heute ihren Nachhaltigkeitsberichts 2022, der die ESG (Environmental, Social, Governance) - Performance des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2022 sowie die Nachhaltigkeitsstrategie bis 2025 und darüber hinaus darstellt. Im Jahr 2022 wurde die Scope 1 & 2 Emissionsintensität um 6.9% auf 301 kt CO₂ / Aluflexpack-Einheit reduziert (FY 2021: 323 kt CO₂ / Aluflexpack-

¹ Die Emissionsintensität wird wie folgt berechnet: Gesamtemission Scope 1 und Scope 2 dividiert durch eine speziell definierte Produktionseinheit, welche die Unterschiede in Produkttechnologie, Produktform und anderen Merkmalen von Produkttypen berücksichtigt – die sogenannte „Aluflexpack-Einheit“.

² Die Abfallvermeidungsquote wird berechnet, indem die Gesamtmenge an gefährlichem und ungefährlichem Abfall, der zur Wiederverwertung, erneuten Verwendung oder Wiedergewinnung in Tonnen zugeführt wurde, durch die Gesamtmenge an ungefährlichem und gefährlichem Abfall in Tonnen geteilt und mit 100 multipliziert wird. Eine höhere Vermeidungsquote zeigt einen erfolgreichen Einsatz im Abfallmanagement an, indem Abfall von herkömmlichen Entsorgungsmethoden abgezogen wird.

Einheit). Die Gruppe erhöhte ihre Abfallvermeidungsquote auf 75,4% (FY 2021: 75,1%) aufgrund eines höheren Recyclinganteils sowohl bei gefährlichem als auch bei ungefährlichem Abfall. Im Einklang mit ihrem Engagement für die Entwicklung vollständig zirkulärer Verpackungslösungen hat die Gruppe Fortschritte bei der Herstellung einer Reihe von neuen und verbesserten Mono-Material-Lösungen sowie Lösungen aus wiederverwerteten Materialien gemacht.

Umwelt und Kreislaufwirtschaft im Fokus

Im Jahr 2022 erreichte die Gruppe eine Reduzierung der Scope 1 & 2 Emissionsintensität um 6,9% auf 301 kt CO₂ pro Aluflexpack-Einheit (FY 2021: 323 kt CO₂ pro Aluflexpack-Einheit). Auf absoluter Ebene stiegen die Scope 1 & 2 Emissionen auf 27.366 Tonnen CO₂ (FY 2021: 25.848 Tonnen CO₂). Die Zunahme der Emissionen ist im Wesentlichen auf eine Steigerung der produzierten Mengen zurückzuführen.

Aufgrund einer Verbesserung der gruppenweiten Abfallmanagementpraktiken verzeichnete Aluflexpack im Jahr 2022 einen Anstieg der Abfallvermeidungsquote auf 75,4% im Vergleich zu 75,1% im Vorjahr. Zur positiven Entwicklung trugen sowohl ein höherer Recyclinganteil von gefährlichem als auch ungefährlichem Abfall bei.

Im Einklang mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit hat die Gruppe erhebliche Fortschritte bei der Herstellung von zirkulären flexiblen Verpackungslösungen erreicht. Dies wird durch Initiativen im Bereich F&E unterstrichen, die sich auf Monomaterial-Lamine, Beutelverpackungen und Kunststoff-Deckel konzentrieren, die komplexe mehrschichtige Strukturen ersetzen können, während der Frischezustand und die Qualität der verpackten Lebensmittel erhalten bleiben. Gleichzeitig hat die Gruppe im Rahmen laufender Bemühungen zur Reduzierung des Verbrauchs von Primärrohstoffen die Entwicklung von Behältern und anderen Produkten aus wiederverwertetem Material vorangetrieben. Die positiven Testergebnisse zeigen, dass es mit diesen Innovationen möglich ist, recyceltes Aluminium in Verpackungslösungen zu integrieren, ohne die Produktintegrität zu beeinträchtigen. Neben den oben genannten Projekten setzt Aluflexpack die Entwicklung von Verpackungslösungen mit PVC-freien Lacken, Projekte zur Verringerung der Aluminiumfoliendicke mit dem Ziel der Ressourcenschonung und andere Maßnahmen fort.

Förderung des Mitarbeiterpotenzials

Mit dem zentralen Ziel, Mitarbeiter zu fördern und Aluflexpack zu einem noch besseren Arbeitsplatz zu machen, hat die Unternehmensgruppe im Jahr 2022 eine Reihe von Aktivitäten in diese Richtung unternommen. Aufbauend auf dem Erfolg der Initiative "Great Place to Work", die 2021 durchgeführt wurde, hat Aluflexpack zielgerichtete Maßnahmenpläne für jeden Standort auf Grundlage von Umfrageergebnissen eingeleitet. Diese umfassten eine breite Palette von Initiativen wie zum Beispiel Infrastrukturverbesserungen, Flexibilisierung der Arbeitszeiten,

Aktivitäten außerhalb des Arbeitsplatzes mit dem Ziel, die Mitarbeitererfahrung in verschiedenen Bereichen zu stärken. Um das Mitarbeiterpotenzial innerhalb der Organisation stärker auszuschöpfen, hat die Gruppe im Jahr 2022 zwei Initiativen gestartet, nämlich die *Business Case Challenge* und die *Innovation Challenge*. Das erste Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) durchgeführt wurde, ermutigte junge Mitarbeiter unter 30 Jahren, in kleinen Teams mit Kollegen anderer Aluflexpack-Standorte einen von der Konzernleitung der Gruppe vorgeschlagenen Business Case zu analysieren und letztlich eine Lösung zu erarbeiten. Die Innovation Challenge hingegen zielte darauf ab, Mitarbeiter der Gruppe zu motivieren, ihre Ideen für die Gestaltung völlig neuer Verpackungen zu teilen, die Kunden und letztendlich auch Verbrauchern nachhaltige und benutzerfreundliche Lösungen bieten. Insgesamt wurden fast 100 Ideen eingereicht, was die Innovationskraft der Organisation hervorhebt.

Priorisierung von ESG

Das Engagement der Gruppe im Bereich ESG wird durch international anerkannte Zertifizierungen unterstrichen. Im Jahr 2022 hat die Gruppe das Nachhaltigkeitszertifikat in Gold von EcoVadis erneut bestätigt, zusammen mit SMETA/Sedex-Audits, die die Einhaltung sozialer und wirtschaftlicher Vorschriften bestätigen. Im gleichen Berichtszeitraum erhielt die Gruppe die ersten ASI-Zertifizierungen für Werke in Kroatien und der Schweiz gemäß dem neuen Standard. Insgesamt unterstreicht Aluflexpack's Engagement in ESG-Prinzipien, dass das Unternehmen die Schaffung einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Zukunft für alle Stakeholder im Fokus hat. Daher betrachtet die Gruppe ESG als integralen Bestandteil ihrer Mission, der positive Veränderungen vorantreibt und den langfristigen Unternehmenserfolg fördert.

Nachhaltigkeitsstrategie 2025+

Um einen systematischen und strukturierten Ansatz zur Nachhaltigkeit sicherzustellen, hat die Gruppe einen Prozess implementiert, um eine umfassende Strategie bis 2025 und darüber hinaus zu definieren. Die Nachhaltigkeitsstrategie fußt dabei auf drei Säulen, nämlich *Klimaschutz*, *Förderung der Kreislaufwirtschaft* und *Verantwortungsbewusstes Handeln*, die allesamt auf einem *transparenten Fundament* aufbauen, die sich dazu verpflichtet, zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Sie integriert Umwelt-, soziale und Governance-Aspekte in die Geschäftstätigkeit, wobei die Bedürfnisse zukünftiger Generationen berücksichtigt werden. Diese Initiativen unterstreichen das Nachhaltigkeits-Engagement, indem die Gruppe aktiv daran arbeitet, ihre Umweltauswirkungen zu minimieren, sich globalen Initiativen anzuschließen und langfristige Strategien umzusetzen, um eine nachhaltige Zukunft sicherzustellen. Indem Nachhaltigkeit in die Kerngeschäftspraktiken integriert wird, strebt Aluflexpack an, langfristigen Wert für Stakeholder zu schaffen und gleichzeitig zum Wohlergehen unseres Planeten und der Gesellschaft insgesamt positiv beizutragen.

Klimaschutz: Dies spiegelt die Ambitionen der Gruppe wider, Emissionen zu reduzieren, einen höheren Anteil erneuerbarer Energie einzusetzen und die

Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren, einschliesslich eines sorgfältigen Umgangs mit Wasser. Im Jahr 2023 hat die Gruppe die strategische Entscheidung getroffen, sich an der *Science-Based Targets initiative* (SBTi) zu beteiligen. Ziel ist es, die Geschäftstätigkeiten der Gruppe mit dem Pariser Abkommen zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau in Einklang zu bringen.

Förderung der Kreislaufwirtschaft: Der Fokus liegt auf der Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit von Produkten, einem höheren Einsatz von recycelten Rohstoffen und der Erhöhung der Materialeffizienz durch die Minimierung von Prozessrückständen und die Umsetzung von Maßnahmen zur Abfallverwertung.

Verantwortungsbewusstes Handeln: Aluflexpack bewahrt und schützt Arbeits- und Menschenrechte, fördert Diversität und Inklusion und verfolgt einen Gesundheits- und Sicherheitsansatz, der für alle Stakeholder und Besucher auf allen Standorten gilt.

Transparentes Fundament: Ethisches Handeln ist ein zentrales Element in den Geschäftspraktiken der Gruppe; regelmäßige Veröffentlichungen, jährliche Nachhaltigkeits- und Finanzberichte sollen Transparenz schaffen. Aluflexpack verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption und Bestechung und stellt faire Wettbewerbsbedingungen im täglichen Geschäftsbetrieb sicher.

Aluflexpacks CEO, Johannes Steurer, sagt: “Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist ein integraler Bestandteil unserer 3-Win-2025-Strategie. Sie ermöglicht es uns, nachhaltige Verpackungslösungen anzubieten, die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden zu erfüllen und leitet uns auf unserem Weg, der führende integrierte Anbieter ganzheitlicher Lösungskonzepte zu werden. Wir werden weiterhin in die Dekarbonisierung unserer Betriebe, in unsere Mitarbeiter und in die Erreichung unserer ESG-Ziele investieren.“

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 der Aluflexpack AG kann hier heruntergeladen werden:

https://www.aluflexpack.com/wp-content/uploads/2023/09/Sustainability_report_2022.pdf

Medienkontakt

Akim Bogdani
M&A and Investor Relations Manager
ir@aluflexpack.com
+43 664 8581 138

Über die Aluflexpack AG

Aluflexpack stellt flexible Verpackungs- und Barrierelösungen für Endmärkte wie Kaffee & Tee, Pharma, Tiernahrung, Süswaren und Milchprodukte her. Fundiertes

Know-How, Service-Flexibilität und Innovationskraft sind Grundlage für langjährige Kundenbeziehungen, sowohl mit lokal agierenden Unternehmen als auch mit internationalen Grossunternehmungen. Die Aluflexpack mit Hauptsitz in Reinach (AG), Schweiz, verfügt über neun Produktionsstandorte in Kroatien, Türkei, Schweiz, Frankreich und Polen. Der Mitarbeiterstand belief sich zum 30. Juni 2023 auf 1.584 Mitarbeiter.

Disclaimer

Some of the information contained in this press release may be forward-looking in nature. Such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, meaning that actual results may differ materially from those in this press release as a result of various factors. Aluflexpack AG is not obliged to publicly update or revise any forward-looking statements.